

Oktober 2018

Liebe Schwestern und Brüder,

Farbe bekennen – das tut nicht nur der Herbst, der die Blätter bunt färbt. Zum Farbe bekennen sind auch wir aufgerufen in Zeiten tiefer gesellschaftlicher Spaltungen in Deutschland, Europa, den USA. Provokateuren, Chauvinisten, Populisten nicht das Feld überlassen; Eintreten für Frieden, für Gerechtigkeit, Nächstenliebe und für die Bewahrung der Schöpfung. Diese und viele anderen Themen fordern unser Bekenntnis, unseren Mut und unser gemeinschaftliches Zusammenstehen. Unter anderen auch am Gedenktag der Reichspogromnacht am 09.11.

Wofür setzt Ihr Euch ein? Lasst uns dran teilhaben. Berichtet gerne darüber im Mitgliederforum auf unserer Internetseite oder schreibt uns nach Nazareth.

*Auf bald, beim Farbe bekennen,
Ihr/Euer Wolfgang Roos-Pfeiffer*

TERMINE, ANKÜNDIGUNGEN, EINLADUNGEN

Jahresbericht der Direktion, 9.11.2018

**Freitag, 09.11.2018, 17:00 – 19:00 Uhr
im Frieda-v. Bodelschwingh-Saal, Nazarethweg 4.**

Die Direktion der Stiftungen Sarepta-Nazareth stellt den Mitgliedern alljährlich einen Bericht über die Arbeit in den Stiftungen und die herausfordernden Entwicklungen vor. Alljährlich sind die Mitglieder der Gemeinschaften zur Diskussion des Jahresberichtes eingeladen – eine gute und wichtige Möglichkeit, sich auf dem Laufenden zu halten sowie für den Austausch und die Diskussion.

Anschließendes gemeinsames Würstchen-Essen.

**Bitte um Anmeldung in der Geschäftsstelle.
Angemeldete Personen erhalten vorab den Jahresbericht zugesandt!**

Forum der Gemeinschaften am 9. u. 10.11.2018

Farbe bekennen! Gemeinschaften gegen Rechts!!

Zwei Veranstaltungen fordern uns als Gemeinschaft heraus, uns zu beteiligen und zu positionieren: Am **Freitag, 9.11.** jährt sich die Reichspogromnacht und wir gedenken der in Bielefeld und anderenorts millionenfach umgebrachten Jüdinnen und Juden in Deutschland. Im Rahmen der Gemeinsamen Sitzung der Räte der Sarepta Schwesternschaft und der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth nehmen wir an der Gedenkfeier am früheren Standort der Bielefelder Synagoge in der Turnerstraße sowie an der folgenden Veranstaltung im Bielefelder Rathaus teil.

Wir laden herzlich ein, sich uns anzuschließen:
**Freitag, 09.11.2018, 14:00 Uhr Turnerstraße,
Bielefeld.**
(Anschließend Jahresbericht der Direktion, s.o.)

Am **Samstag, 10.11.2018** werden wir das **Forum der Gemeinschaften** nutzen, um uns über die aktuelle politische Situation in Deutschland auszutauschen. Deutschland rückt nach rechts!? – Wir nicht!! Was beschäftigt uns, was fordert uns als Christinnen und Christen heraus? Wir treffen uns zu Diskussion, Austausch und Gottesdienst um **9:00 Uhr im Frieda-v. Bodelschwingh-Saal.**

Aus gegebenem Anlass werden wir ab 13:00 Uhr an einer Demonstration gegen einen Aufmarsch rechter Gruppierungen in Bielefeld teilnehmen. Wir rufen Mitglieder unserer Gemeinschaft zur Teilnahme auf!

**Bitte um rechtzeitige Anmeldung bis zum
26.10.2018 in der Geschäftsstelle**

Frauentag am 1.11. 2018

Anmeldungen bitte bis zum **15.10.2018!**
(in der Geschäftsstelle der Gemeinschaft)

Ein Tag für Geschwister in Trauer

Für das Seminar am **24.11. von 10 – 16 Uhr** im Haus Salem sind Anmeldungen **noch bis zum 1.11.** in der Geschäftsstelle der Gemeinschaft möglich.

Bezirkstreffen OWL, 29. November 2017 18.00 Uhr im Festsaal II, Haus Nazareth

Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. - Psalm 91,11

Im Zeichen dieses Verses möchten wir mit Ihnen/Euch zusammen den Abend gestalten und ihn mit einem gemeinsamen Agapemahl beschließen.

Wir bitten, wegen besserer Planung, um verbindliche Anmeldung bis zum 19.11.2018 in der Geschäftsstelle.

Eure Bezirksleitung OWL

Einladung zum 2. Gottesdienst-Workshop Samstag, 8. Dezember 2018, 10.00 – 16.00 Uhr in Haus Nazareth, Raum 1.03

Mit dem „Sommernachtstraum“ Ende Juni hat die Reihe der neuen Nazareth-Gottesdienste angefangen. Jetzt wollen wir beim **2. Gottesdienst-Workshop** weitere Gottesdienste für 2019/2020 entwickeln und uns – angeregt durch Geschwister, die in diesem Jahr eingesegnet wurden – dem Thema **Musik** in Nazareth-Gottesdiensten widmen.

Konkret können/wollen wir auf jeden Fall den Epiphaniagottesdienst (6. Januar 2019) und ein Agapemahl auf dem Bethelplatz (30.08.2019) gemeinsam vorbereiten.

Alle, die Lust haben, sich an der Gestaltung von Gottesdiensten in verschiedenen Formen zu beteiligen und neue musikalische Ideen einzubringen, sind herzlich eingeladen! Anmeldung bis zum 30. November 2018 unter: julia.schwarzkopf@bethel.de oder Tel: 144 4131; Stichwort: Gottesdienstworkshop Nazareth

Nicht vergessen! Meditativer Gottesdienst am 11. November, 18.00 Uhr in Haus Nazareth - auch eine Idee aus unserem Gottesdienstworkshop!

Jutta Beldermann

NACHRICHTEN

Protokoll zum Gemeinschaftstag am 22. 09. 2018

Nach der Begrüßung durch Paul-Friedrich Klein hält Pastorin Dr. Johanna Will-Armstrong eine Bibelarbeit zu Mt 6, 19-24 und zum Motto des Gemeinschaftstages: „Wo dein Schatz ist, da ist dein Herz.“



Björn Langert, der Schatzmeister im Gemeinschaftsrat, erläutert das im Jahresbericht 2017/2018 bereits veröffentlichte Jahresergebnis 2017 und zieht ein Fazit:

- Die **Erträge** aus Mitgliedsbeiträgen sind aufgrund guter Lohnsteigerungen positiv.
- Die Zahl der nicht- oder geringzahlenden Mitglieder ist aber weiterhin zu hoch; weitere Gespräche werden hier nötig sein.
- Ein Zugriff auf die gemeinschaftseigenen Rücklagen war aufgrund unerwarteter Rückzahlungen aus KZVK-Erstattungen nicht erforderlich.
- Bei den **Aufwendungen** wurde gut gewirtschaftet. Aufgrund der hohen Zahl von Sterbefällen in 2017 (46!) sind die diesbezüglichen Kosten sehr hoch ausgefallen.

Folgende Fragen / Anmerkungen kommen aus dem Plenum und werden erwidert:



- Hinter dem Posten „Ausbildungskosten“ verbergen sich vor allem Kosten für die Studierendenbegleitung und das Mentoring.
- Hinter „Begräbnis- und Friedhofskosten“ verbergen sich die Kosten für die Todesanzeigen und Kosten für die Unterstützung bei Trauerfeiern.
- Der unter Aufwendungen geführte Posten „Mitgliedsbeiträge“ steht für die von der DGN an den VEDD zu zahlenden Beiträge.

Nachdem das Projekt „150 Jahre Bethel“ beendet ist und Wolfgang Roos-Pfeiffer dort keine Stellenanteile mehr hat, fallen in der DGN wieder mehr Personalkosten an, so dass die Stelle von Robin Hawerkamp in der Geschäftsstelle zum Ende dieses Jahres leider auslaufen muss. Wolfgang Roos-Pfeiffer und der Gemeinschaftstag danken ihm herzlich für seine Arbeit, insbesondere für die Studierendenschaft. Die DGN strebt in Kooperation mit der Stiftung Nazareth und der Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde die Einrichtung einer entsprechenden Stelle im nächsten Jahr an.

Der Gemeinschaftsrat hat Szenarien zur Mitglieder-Entwicklung und damit auch Beitragsentwicklung bis zum Jahr 2037 entwickelt und im Jahresbericht vorgestellt; aus dem Plenum kommt die Frage, ob die dort aufgeführten Perspektiven noch zu optimistisch sind.



An vier Stellwänden werden in mehreren Schritten Ideen zu alternativen Finanzierungsoptionen zusammengetragen und priorisiert. Die am höchsten bewerteten Themen aus den einzelnen Bereichen sind:

Sparen

- online-Post als Standard
- Spendentöpfe für Mahlzeiten aufstellen
- kontrovers: Traueranzeigen digital oder per Post

Investieren

- Mitglieder-App
- mehr Öffentlichkeitsarbeit nach außen
- finanzielle Unterstützung für Studierende
- Umwandlung in ein Duales Studium (z. B. Möglichkeit der Finanzierung der Praktika)

Umverteilung

- Studierendenbegleitung ermöglichen
- Porto durch mehr online-Post, evtl. differenzierte Entscheidung bei Todesanzeigen
- mehr fachlich orientierte Gemeinschaftstage, weniger allgemeine oder rein interne Themen
- Begegnung fördern

Alternative Finanzierung

- freiwillige Teilnahmebeiträge bei Veranstaltungen
- Werbung / Stellenanzeigen von anderen Trägern
- Fördermittel durch Crowdfunding
- Beitragszahlungen konsequent verfolgen
- kulturelle Events organisieren

Die Ergebnisse werden umfänglich dokumentiert und im Gemeinschaftsrat aufgearbeitet. Mögliche Beschlussfassungen kommen werden bei den nächsten Gemeinschaftstagen eingebracht.

Dem Antrag auf Entlastung des Gemeinschaftsrates stimmt der Gemeinschaftstag bei acht Enthaltungen und keiner Gegenstimme zu.

Bei der Wahl der/des Delegierten und einer/s Vertreter/-inder DGN für die **Hauptversammlung des VEDD** erhielt Diakonin Julia Möller 53, Stimmen, Diakon Bernd Heide 35 Stimmen; es gab zwei Enthaltungen.



Die Mitglieder des bisherigen **Vertrauensausschusses** Ralf Francois, Sabine Hirte und Bernd Kruse werden bei drei Enthaltungen einstimmig wiedergewählt.

Für die Direktion berichten Werner Arlabosse, für die Studierendenschaft Sophie Wessels und Sabrina Evers, für die Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde Jutta Beldermann und für die Diakonische Gemeinschaft Nazareth Wolfgang Roos-Pfeiffer aus der aktuellen und anstehenden Arbeit.

Friederike Beuter

Ergänzung zum Protokoll:

In die **solidarische Fahrtkostenkasse** sind 60 € eingezahlt worden. An fünf Mitglieder konnten daher nur geringe Zuschüsse ausgezahlt werden.

Beim **Agapemahl** wurde eine Kollekte von 973,78 € gesammelt. Sie geht zu gleichen Teilen an die Stiftung Sentana (Gnadenhof für Tiere am Quellenhof in Bethel), sowie an die Organisation „Jugend rettet“, die Flüchtlinge im Mittelmeer rettet.

Auch Männer können Kanzler werden.

Bericht über die Fahrt der Gruppe 64 nach Berlin

Im Plenarsaal des alten Reichstags hörten wir die unglaubliche Behauptung, dass auch Männer Kanzler werden können. Zwar war diese Botschaft vor allem an die Jugend gerichtet, die auf den Rängen saß, aber sie verfehlte auch bei uns Senioren ihre Wirkung nicht. Berlin überraschte und belebte uns ungemein. Wir hatten uns einquartiert im EC-Begegnungszentrum Woltersdorf. Hier hatte der Maler Hugo Höppener vor einhundert Jahren die Freiheit ausgerufen. Er gründete das Fidushaus und machte es zum Wallfahrtsort aller Naturbesessenen. „Nackt, frei und vegetarisch“ war seine Parole, für die er mehrfach ins Gefängnis kam. Das Programm war anspruchsvoll und füllte unsere Zeiten lückenlos aus, so dass Pastor Werner Braune, den wir eingeladen hatten, von „tagestrukturierenden Maßnahmen“ sprach. Was haben wir erlebt und entdeckt? Wir beschäftigten uns mit „Bethel in Berlin“, sahen einen Film darüber und besuchten später bei herrlichem Sommerwetter das Café im Lazarus-Haus an der Bernauer Straße. Wir ließen uns in einem spannenden Vortrag von Werner Braune die Situation von Kirche und Diakonie in den Zeiten der DDR erläutern, hörten von Wilfried Diekmann etwas über das westfälische Netzwerk Bodelschwings in Berlin zur „Rettung der Welt“ und besuchten die Kirche St. Matthäus, in der Dietrich Bonhoeffer 1931 ordiniert wurde. Ganz unmittelbar konfrontiert mit Person und Schicksal Bonhoeffers wurden wir angesichts der Skulptur von Alfred Hrdlicka, die im Forum der Nationalbibliothek aufgestellt ist. Unweit dieses Hauses ist die T4-Gedenkstätte zu besuchen die daran erinnert, dass im Hause Tiergarten Nr. 4 die Aktionen zur Ermordung behinderter Menschen gesteuert wurden. In Berlin kann man den Bruchstellen der deutschen Geschichte nicht ausweichen. In Lobetal wurden wir von Jan Cantow in die Idee des Ortes eingeführt, mit dessen Gründung sich Bodelschwingh einen Herzenswunsch erfüllte, einen Zufluchtsort für die Gestrandeten Berlins zu schaffen. Nach so viel Geschichte kehrten wir in die Gegenwart zurück und waren Gäste im Reichstagsgebäude, hörten einen Vortrag im Plenarsaal und sprachen mit den Bielefelder Abgeordneten Wiebke Esdar und Friedrich Straetmanns. Darüber hinaus erlebten wir die große Stadt Berlin hautnah.

Wilfried Diekmann

Terminübersicht Oktober 2018

Termin, Zeit	Thema	Ort/Raum
12.10., 19:30 Uhr	Nazarethkreis Eckardtsheim	Kl. Thekoa-Saal
16.10., 11:00 Uhr	Konvent Südwestfalen	Geschwister Würth, Meinerzhagen
25.10., 09:30-11 Uhr	Nazareth-Frühstück	Gemeinderaum Assapheum
26.10., 10 – 12 Uhr	Vertretungsaus- schuss	Haus Nazareth Raum E. 09
27.10., 14:00 Uhr	Bezirkstreffen Süd mit Br. Roos-Pfeiffer	Alzey

Terminübersicht November 2018

Termin, Zeit	Thema	Ort/Raum
01.11., 9:30 Uhr	Frauentag	Haus Nazareth
04.11., 15:00 Uhr	Klassik um 3	Assapheum
07.11., 12:00 Uhr	Suppe fassen	Haus Nazareth, Pausenraum
07.11., 18:00 Uhr	Zeit-Punkt	Haus Nazareth
09.11., 8:30 – 11 Uhr	Gemeinschaftsrat	Haus Nazareth, Raum 007
09.11., 11 – 13 Uhr	Gem. Sitzung SR/GR	Friedasaal, Nazarethweg 4
09.11. 14-16:30 Uhr	Gedenkveranstal- tung Reichspogom- nacht	Turnerstr. und Rathaus
09.11. 17 - 19 Uhr	Jahresbericht der Direktion	Friedasaal, Nazarethweg 4
10.11., 9 – 15 Uhr	Forum der Gemein- schaften: Farbe bekennen!	Friedasaal, Nazarethweg 4
11.11., 18:00 Uhr	Meditativer Gottes- dienst	Andachtsraum, Haus Nazareth
13.11., 11:00 Uhr	Barmer Kreis	Frau Rethschulte, Gevelsberg
14.11., 19.30 Uhr	Gemeinschaftsabend Schillingshof	Gemeinderaum Lukaskapelle
18. – 21.11.	Landessynode	Assapheum
24.11., 15:00 Uhr	Nazarethkreis Eckardtsheim	Kl. Thekoa-Saal
24.11., 10 – 16 Uhr	Tag für Menschen in Trauer	Haus Salem
29.11., 9:30 -11 Uhr	Nazareth-Frühstück	Gemeinderaum Assapheum
29.11., 18:00 Uhr	BZT OWL	Haus Nazareth, Festsaal 2
30.11., 10 – 12 Uhr	Vertretungsaus- schuss	Haus Nazareth Raum E. 09

Kellerkneipe jeden Mittwoch ab 18 Uhr
(auch in den Herbstferien!!!)

Heilsame Unterbrechung (Andacht)

Jeden Dienstag 10:30 Uhr: Andachtsraum,

Offenes Singen

Jeden letzten Mittwoch im Monat 18 Uhr (außer in den Schulferien): Andachtsraum Nazareth

Impressum

Diakonische Gemeinschaft Nazareth
Herausgeber Diakon Wolfgang Roos-Pfeiffer
Nazarethweg 7, 33617 Bielefeld
Tel: 0521 144-4152, Fax: 0521 144-4151
E-Mail: gemeinschaft-nazareth@bethel.de
www.nazareth.de

IBAN DE70 3506 0190 2101 6600 12

BIC GENODED1DKD



Diakonische
Gemeinschaft
Nazareth